

Endlich zielgerichtet handeln

"Das Hickhack um die Schulabbrecher-Studie verdeutlicht wieder einmal das hilflose Rudern in der Schulpolitik des Landes. Anstatt die Ergebnisse zügig zu nutzen, um alle Schülerinnen und Schüler zu einem Schulabschluss zu bringen, packt der Kultusminister die Studie lieber in die Schublade und verteilt mit der Gießkanne SchulsozialarbeiterInnen", so Claudia Dalbert, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Sie forderte Kultusminister Olbertz auf, endlich zielgerichtet zu handeln. "Die Unterstützung muss an die Schulen gelangen, die diese besonders brauchen." Schulsozialarbeit sei nicht in jedem Fall die benötigte Hilfe. Auch andere Maßnahmen, wie Lehrerfortbildung oder das Schließen von Personallücken würden in Frage kommen. Statt Aktionismus fordern BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Bildungspolitik, die die Probleme vor Ort Ernst nimmt.

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2009

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>